

Artikel aus der Osnabrücker Zeitung v. 14.06.18

Quelle: <https://www.noz.de/lokales/doerpen/artikel/1288717/doerpener-unternehmen-stellt-riester-behoerde-fertig-1#gallery&0&1&1288717>

In Brandenburg an der Havel

Dörpener Unternehmen stellt Riester-Behörde fertig

pm/mpl Dörpen. Ein Unternehmen der Schomaker-Baugruppe aus Dörpen hat den symbolischen Schlüssel des neuen Verwaltungssitzes der „Riester-Behörde“ in der Stadt Brandenburg an der Havel übergeben. Neuer Nutzer ist fortan die Deutsche Rentenversicherung.



Zur symbolischen Schlüsselübergabe kamen (von links) Bauherr Wilhelm Schomaker, Ministerpräsident Dietmar Woidke (SPD), Gundula Roßbach, Präsidentin der Deutschen Rentenversicherung Bund und Christian Amsinck, Vorsitzender des Vorstands der DRV Bund.

Foto: Deutsche Rentenversicherung Bund/Kati Krüger

Zur ihr gehört die Behörde, die mit offiziellem Namen „Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen“ (ZfA) heißt und für die Berechnung der Riester-Rente sowie die Auszahlung, Überprüfung und Rückforderung der staatlichen Zulagen zuständig ist, teilt die Deutsche Rentenversicherung Bund mit. Bereits seit dem 1. April sind die Mitarbeiter in dem Gebäude tätig, das Platz für 1100 Arbeitsplätze hat, sagt Geschäftsführer Wilhelm Schomaker auf Anfrage. Investiert hat die Baugruppe 40 Millionen Euro. Die zugehörige SD Invest Brandenburg GmbH ist nun Vermieter für die Deutsche Rentenversicherung. Beide Seiten haben, so Schomaker, einen langfristigen Mietvertrag abgeschlossen. Die Laufzeit allerdings nannte er nicht, ebenso wenig den Kaufpreis für das Gelände und Gebäude der früheren Brennaborwerke, das das Unternehmen am 1. November 2015 von einer Privatperson erstanden hatte.

Restarbeiten erledigen und Mängel abarbeiten

1871 wurden die Werke gegründet, in denen zunächst Fahrräder, Kinderwagen, Motorräder und schließlich Autos produziert wurden. Das Gebäude-Ensemble befindet sich in Innenstadtlage. Für die ZfA hat die Firma Schomaker den Komplex restauriert und teilweise neu errichtet, teilt die Deutsche Rentenversicherung Bund mit. Zurzeit werden, wie Schomaker weiter mitteilt, Restarbeiten vor Ort erledigt und Mängel abgearbeitet. Weiter abrunden soll das Projekt der Bau eines Parkhauses mit 600 Stellplätzen. „Das können wir hoffentlich Ende Juni übergeben“, sagte Schomaker.

Zur symbolischen Schlüsselübergabe sprachen Gundula Roßbach, Präsidentin der Deutschen Rentenversicherung Bund, Dietmar Woidke (SPD), Ministerpräsident des Landes Brandenburg, Christian Amsinck, Vorsitzender des Vorstands der Deutschen Rentenversicherung Bund sowie Walter Riester, ehemaliger Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung, Grußworte.

Von Maïke Plaggenborg